



DER
Intendant
der Königl. Bayer. Hoftheater
und
des Prinzregenten-Theaters.

München, den 4. März 1903.

Lieber, hochverehrter Herr!

Ihr freundliches frühiges
Besuch ist, mir sehr zu danken,
daß mir meine Tochter, welche einige
Monate nach Wien geht, um dort bei
Frau Jäger Opernsopranistin zu abhören,
ab mir zu ihrem Herrn Einfluss bei der
Gesellschafts-Direction der großen Oper
verpflügen erwünscht, die, der Altmeister
unserer herrlichen Kunst, in Frau Glanz-
vollen Aufstehen zu sehen, worauf sie

sich so sehr freut, die nicht sich
erlauben, Ihre Frau Gemahlin
ihre Aufmerksamkeit zu erheben und
es darf wohl übermuthlich sein, dass
die sie freundlich aufnehmen werden.

Mit dem warmsten Ausdruck
meiner unbegrenzten Verehrung
und Hochachtung und den herzlichsten
Grüßen für die nicht Ihre hochverehrte
Frau Gemahlin bin ich



Ihr

altm., treu ergebener
Lohnknecht

Emst. Kossuth.